

The background is a solid light pink color. A large, stylized, glossy black 'Y' shape is centered on the page. The 'Y' has a thick, rounded top and two vertical stems that taper slightly towards the bottom. The glossy finish of the 'Y' creates highlights and shadows, giving it a three-dimensional appearance.

**ABSCHLUSSBERICHT  
YOUNG DANCE FESTIVAL  
SPECIAL EDITION 2021**

# YOUNG DANCE

## YOUNG DANCE Festival / Special edition 2021

Die sechste Ausgabe des internationalen Tanzfestivals «YOUNG DANCE Festival» fand nach einem Unterbruch 2020 erneut vom 26. bis 2. Oktober 2021 in der Stadt Zug, in den Zuger Gemeinden Menzingen, Unterägeri, Baar, Cham, Hünenberg, Steinhausen sowie in der Stadt Luzern statt. Aufgrund der aktuellen Lage wurden im Rahmen der Ausgabe 2021 keine Vorstellungen im Theater oder auf Bühnen geplant und umgesetzt.

Während sieben Tagen präsentierte das Festival für junges Publikum und Familien neun höchst professionelle Tanzproduktionen aus dem In- und Ausland in Schulhäusern, digital im Klassenzimmer, auf öffentlichen Plätzen sowie auf dem Zugerberg, diversen Freizeitanlagen, im Museum und in der Bibliothek. Workshops und Gespräche mit den Künstler\*innen ermöglichten einen Einblick in das Tanzschaffen und im Rahmen das neuen Vermittlungsformat «YOUNG Impact Makers» wirkten zum ersten Mal Kinder und Jugendliche im Festivalteam mit.

## Fact & Figures

Aufgrund der Besucherzahlen darf man von einer äusserst erfolgreichen Ausgabe 2021 sprechen, das Interesse der Schulen sowie des Publikums auf öffentlichen Plätzen war gross, und die Compagnien waren dementsprechend ausgebucht. Das Festival lancierte 2021 aufgrund der Covid-Situation das neue Format «Tanzprojekte für das ganze Schulhaus», welches in 22 Schulhäusern umgesetzt wurde. Die Resonanz bezüglich der neuen Spielorte wie Zugerberg und Marktgasse Baar waren äusserst positiv und auch die neuen Kooperationen mit den Zuger Bergbahnen oder der Kinderbörse in Baar zeigten sich gewinnbringend auf beiden Seiten.

### Das Festival 2021 in Zahlen:

Tanzcompagnien	9
Festivaltage	7
Anzahl Vorstellungen	26
Städte	2
Gemeinden	7
Spielort öffentlicher Raum	6
Zuschauer öffentliche Vorstellungen	1100
Schulklassen	63
Schulhäuser	22
Schüler*innen	1400
Zuschauer total	2500

# YOUNG DANCE

## Organisation

Das Young Dance Festival wird vom Verein YOUNG Festival organisiert, welcher seit September 2021 neu besetzt und organisiert ist. Das Team YOUNG DANCE freut sich sehr, zukünftig mit Philipp Egli als Präsident, mit Doris Schellenberg, Manuela Weichelt und Anastasia Deryagina zusammenarbeiten zu dürfen. Auch das Team YOUNG DANCE hat sich für die aktuelle Ausgabe seit Oktober 2020 erweitert. Neu obliegt Nicole Friedman das Projektmanagement des YOUNG DANCE Festivals und sie setzte in Co-Leitung mit der Künstlerischen Leitung Anu-Maaria Calamnius-Puhakka die Special edition 2021 um. Für weitere Teilbereiche hatte die Leitung Unterstützung in der Vermittlung, Dramaturgie, beim Sponsoring und für die Kommunikation und Special Projects durch Carole Kambli, Seraina Sidler-Tall und Jeanine Elsener Schmid sowie im Bereich Grafik von ROLE STUDIO in Zürich.

Die neue Zusammenarbeit zeigte sich als sehr positiv, die neuen Strukturen der Organisation wurden vom ganzen Team sehr geschätzt. Für die nächste Ausgabe ist eine Erweiterung und der Ausbau gewisser Verantwortlichkeiten erforderlich. So wird ein Mandant für die Vermittlung des Festivals anfangs Februar 2022 ausgeschrieben, auch sucht die Leitung nach einer Unterstützung im Bereich der Kommunikation. Zudem ist das Festival vermehrt auf freiwillige Helfer während der Umsetzung angewiesen, gemeinsam mit dem Verein YOUNG Festival wird man sich diesem Thema annehmen.

### Team Special edition 2021

Anu-Maaria Calamnius-Puhakka, Zug – Künstlerische Leitung, Co-Leitung, Vermittlung

Nicole Friedman, Zürich – Projektmanagement, Co-Leitung, Medienarbeit

Seraina Sidler-Tall, Zug – Projektmitarbeit, Vermittlung

Michael Eigenmann, Luzern – Technischer Leiter

Carole Kambli, Zürich – Special Project Cie Neopost Foofwa

Stefanie Herzberg, Zug – Text und Übersetzung

Jeanine Elsener-Schmid, Zug – Projektarbeit, Webpage

## Künstlerisches Programm

Das künstlerische Programm konzentrierte sich vor allem auf Schweizer Compagnien. Mit der Cie Neopost Foofwa war eine spannende Formation mit einer aussergewöhnlichen Ko-Produktion aus der Westschweiz zu Gast, nachfolgend ist das Projekt differenzierter ausgewertet. Joshua Monten ist aktuell einer der meistgefragten Compagnien der Schweiz und mit Lindh&Weingartner sowie der Cie Bollwerk setzte die künstlerische Leitung eine Zusammenarbeit der letzten Jahre fort. Aus Schweden konnte die renommierte Compagnie Claire Parsons mit einem Stück für Kinder ab 3 Jahren und die Kindergartenstufe engagiert werden. Die Finnn Ilona Jäntti brachte zudem drei Produktionen aus Finnland mit, die in unterschiedlichen Szenarien sehr flexibel umgesetzt werden konnten und von einem lokalen Cellisten begleitet wurden.

# YOUNG DANCE

Neu hatte das Festival digitale Angebote im Programm, dadurch war es möglich, trotz der Pandemie dem Publikum weitere internationale und sogar interkontinentale Compagnien zu präsentieren. Mit der Compagnie Urbana de Danca und Second Hand Company konnten hochstehende Tanzperformances unter anderem auch in der Bibliothek über Screens zugänglich gemacht werden.

Impressionen zu den einzelnen Produktionen des Festivals sind im nachfolgenden Texten festgehalten

## **Company Neopost Foofwa / Dancewalk Natur&Kultur Zug, Oberwil, Zugerberg mit regionalen Musikern**

Öffentliche Performance	1
Schulvorstellungen	4 (9 – 15:45 Uhr)
Schulklassen	11
Schulen	5
Schüler*innen	224
Lehrer*innen und Begleiter*innen	20

Das Kulturprojekt Dancewalk «Natur&Kultur wurde» von der international bekannten Genfer Tanzcompagnie Neopost Foofwa als Ko-Produktion mit dem Young Dance Festival 2021 realisiert, einmalig für den Standort Zug respektive die Zuger Schulen konzeptioniert und umgesetzt. Das Projekt wurde auf dem Zugerberg und in Oberwil / Zug durchgeführt und vereinte sowohl tänzerisch-sportliche sowie künstlerisch-kulturelle Ansätze der Vermittlung für Schüler\*innen zwischen 6 und 16 Jahren sowie für Familien.

Das Projekt bot **Zuger Schulen** ein ganztägiges Programm mit Tanzworkshops, Outdoor-Education zu den Themen Ökologie und Lernen durch Bewegung, sowie eine abschliessende Dancewalk-Performance auf dem Zugerberg.

Für die Umsetzung des Projekts waren die drei Tänzer\*innen der Company Neopost Foofwa verantwortlich, welche mit Musikern aus Zug kooperierten, u.a. mit dem Verein Badabum Atelier. Bei jedem Dancewalk Anlass waren 2-3 Musiker den ganzen Tag mit dabei. Die 7-16 Jahre alten Schüler\*innen wurden in Gruppen eingeteilt und absolvierten Vormittags Workshops im Turnus, nachmittags gemeinsam den Dancewalk, einen fröhlichen Marsch aus Bewegung, Worten und Musik, dem sich spontan auch viele Spaziergänger\*innen anschlossen.

Das Projekt konnte die Zielsetzungen erfüllen, welche wir uns gesetzt haben. Es wurde disziplinenübergreifend verstanden und gelernt, indem sowohl Naturwissenschaften, wie auch zeitgenössischer Tanz und Musik ganzheitlich vermittelt wurde. Die Jugendlichen lernten, sich durch Kunst und Tanz auszudrücken und dies in der Gemeinschaft zu teilen. Das Projekt wurde sprachübergreifend gestaltet, kommuniziert wurde hauptsächlich in Englisch und Deutsch, aber auch Französisch und Spanisch wurde gesprochen.

Für **Familien**, Kinder und Erwachsene wurde am Sonntag, 26. September 2021 um 13 Uhr ein **öffentlicher Dancewalk** angeboten. Dieser fand auf dem Zugerberg statt und dauerte rund zwei Stunden. Es nahmen 15 Personen teil, und die Presse war anwesend und hat mit Text und Bildern (Print) sowie zusätzlichen Videos online Bericht erstattet (siehe Zuger Zeitung online vom 27. September und print vom 28. September 2021).

# YOUNG DANCE

Der Anlass wurde durch **spezifisches Sponsoring** unterstützt. Folgende Sponsoren konnten gefunden werden: Korporation Zug, Zugerland Verkehrsbetriebe/Zugerberg Bahn, Zuger Kantonalbank, Glencore, Concordis

Die Lehrer\*innen und Begleiter\*innen waren von dem Dancewalk sehr angetan und haben sich alle auch selber eingebracht. Sie äusserten sich positiv über das Angebot, mit der Klasse einen ganzen Tag lang ein Kulturprogramm erleben zu können, das so vielfältig gestaltet war, unterschiedliche Themen und Fähigkeiten involvierte, drinnen wie auch in der Natur stattfand und für die meisten Schüler\*innen eine ganz neue Erfahrung mit Tanz und Bewegung ermöglichte. Der Zeitpunkt des Projekts in der letzten Woche vor den Herbstferien war ideal, so hatten viele Klassenlehrer\*innen noch etwas mehr Spielraum in der Gestaltung des Schulprogramms. Alle Lehrpersonen sind sehr daran interessiert, mit ihren Klassen auch in den folgenden Jahren am Young Dance Festival teilzunehmen.

Als direkte Rückmeldungen bzw. Learnings nimmt YOUNG DANCE Folgendes mit: Die Dauer des Events für die 1. Primarschulklasse wurde als etwas zu lange eingeschätzt, ideal wäre von 9 – 13 Uhr.

Beim Workshop auf dem öffentlichem Pausenplatz der Primarschule herrschte zu wenig Übersicht, eine Vermischung der am Dancewalk teilnehmenden Kinder und den Primarschüler\*innen des Schulhauses in der Schulpause sollte vermieden werden

## **Kulturschaffende**

Die Tänzer\*innen der Company Neopost Foofwa schätzten es sehr, im Rahmen eines ganztägigen Programms, welches sowohl vermittlerisch, pädagogisch wie auch tänzerisch/performativ gestaltet war, ganz neue Erfahrungen mit grossen und gemischten Gruppen an Kindern und Jugendlichen zu machen. Auch wurde die Zusammenarbeit mit den Musikern aus Zug gegenseitig als sehr befruchtend, wertvoll und professionell erachtet, eine Zusammenarbeit wird auch in Zukunft durchaus angestrebt.

## **Compagnie Claire Parsons / Yellow Oberägeri, Menzingen, Baar, Zug, Luzern**

Öffentliche Vorstellungen	4
Schulvorstellungen	5
Anzahl Schulklassen	19

Die Choreografin Claire Parson stammt aus Schweden und leitet eine der führenden skandinavischen Compagnien für junges Publikum. Die Produktion «**Yellow**» war ausgebucht und wurde an sehr unterschiedlichen Orten gezeigt, eignete sich für unser jüngstes Publikum ab 3 Jahren und vor allem auch für die Kindergartenstufe und Zyklus 1.

Zudem präsentierte YOUNG DANCE Festival zum ersten Mal in Kooperation mit dem Theater Luzern das Stück auf dem Theaterplatz in Luzern – dies mit grossem Erfolg.

Nach der Vorstellung gab es jeweils die Möglichkeit, den Tänzer\*innen Fragen zu stellen und ins Gespräch zu kommen, was die Schulklassen aber auch Familien auf den öffentlichen Plätzen sehr schätzten.

# YOUNG DANCE

## Company Lindh&Weingartner / Equality Hünenberg, Baar

Öffentliche Vorstellungen	1
Schulvorstellungen	2
Anzahl Schulklassen	10

Das junge Ensemble aus Basel zeigte ihre Produktion «**Equality**», diese entstand im Rahmen des RESO Labs 2018-2019 als ihre erste Arbeit für junges Publikum. Die Performance wurde bereits 2019 in Zug während des Festivals als Teil eines «work in process» für Kinder zugänglich gemacht. Das junge Publikum hatte die Gelegenheit als «Oeil extérieur» direktes Feedback zu geben und die weitere Entwicklung des Tanzstückes mit zu prägen. Das YOUNG DANCE Festival hat nun die Endversion von «Equality» 2021 ins Programm wieder aufgenommen. Die Performance stellt das Thema Gleichberechtigung von Frauen und Männern in den Mittelpunkt. Kinder verschiedener Altersgruppen zeigten im Dialog mit den Künstler\*innen nach der Vorstellung grosses Interesse, so dass mitten auf dem Pausenplatz schöne Gespräche im Plenum entstanden.

## Compagnie Joshua Monten / Game Theory Steinhausen

Schulvorstellungen	1
Anzahl Schulklassen	5
Workshops	3

Joshua Monten's «**Game Theory**» verhandelt Alltagserfahrungen wie Spiel, Konkurrenzkampf und Gruppendynamik auf eine dynamische Art und Weise. Leider war es aus organisatorischen Gründen nicht möglich, die Produktion an weiteren Schulen zu zeigen, obwohl die Nachfrage gross war. Die Compagnie tourt aktuell in ganz Europa und begeistert Jung und Alt mit ihrer Vitalität, und sehr ihrer zugänglichen Bewegungssprache und einer cleveren Choreografie. Am Nachmittag fanden 3 Workshops mit Schulklassen statt.

## Compagnie Ilmatila / Sokol, Sarana, Gangfifre Zug, Cham, Baar

Öffentliche Vorstellungen	3
Schulvorstellungen	3
Anzahl Schulklassen	9

Die Compagnie Ilmatila brachte 3 Produktionen aus Finnland mit - «**Sokol, Sarana und Gangfifre**» wobei sie mit «Sarana» am YOUNG DANCE Festival sogar eine internationale Erstaufführung zeigte.

Die Choreografien sind eine Mischung aus neuem Zirkus und modernem Tanz und wurden weltweit für Fernsehstationen zur Aufführung gebracht und sind preisgekrönt. Ilona Jäntti präsentiert Ihre Solos mit viel Leidenschaft und es gelingt ihr, die Stimmung, welche sie innerhalb der sehr unterschiedlichen Szenarien kreiert auf das Publikum zu übertragen. Die Zusammenarbeit mit dem Cellisten Cegu, der die Performance jeweils live begleitet hat, hat sich dem Publikum als intensives

# YOUNG DANCE

Erlebnis eingepreßt. Im Anschluss an die Aufführungen fand ein Gespräch mit der Künstler\*in statt und viele Kinder ergriffen auch gleich die Gelegenheit, gewisse Bewegungsabläufe auszuprobieren.

Auch «Gangfifre» wurde live vom Cellisten Melina Affolter aus Unterägeri begleitet. Die Vorstellung fand auf dem Zugerberg in Kooperation mit dem Institut Montana statt. Eine Bühne mitten in der Zugerberg Natur mit Blick auf den Zugersee und die Rigi, leicht zugänglich für die Lehrpersonen und Student\*innen, welche sich von der Performance begeistert zeigten.

Mit «Sarana» zeigte die Compagnie Ilmatila zwei öffentliche Vorstellungen, die von den YOUNG IMPACT MAKERS zusammen mit den Zuger Filmtagen intensiv begleitet und unter anderem gefilmt wurden. Die Aufnahmen wurden an den folgenden Festivaltagen in der Bibliothek Zug gezeigt.

Der Austausch und die Gespräche während dieses Prozesses mit der Künstler\*in waren ein wichtiger Bestandteil des Projektes.

## **Compagnie Bollwerk / #knochen Museum für Urgesichte(n)**

Öffentliche Vorstellungen	1
Schulvorstellungen	2
Anzahl Schulklassen	3

Mit der Zürcher Formation Bollwerk und und der Produktion #knochen setzte das Festival eine Wiederaufnahme in Zusammenarbeit mit dem Museum für Urgeschichte (n) um. Die Choreografin Andrea Boll und ihre Tanzpartner\*innen führten das Publikum mit ihrer interaktiven Tanzperformance mitten in die Evolutionsgeschichte. Die Aufführung konnte von 2 Klassen gleichzeitig gebucht werden und lud die Schüler\*innen zur Mitgestaltung der Performance ein. Die Schulklassen liessen sich auf diesen Prozess in einem doch sehr intimen Rahmen ein. Von den Lehrpersonen wurde sehr geschätzt, dass bei der Entwicklung des Stückes der Lehrplan 21 berücksichtigt wurde.

## **Compagnie Secondhand Tanz / Insect Hands and Sunny days Bibliothek Zug, Menzingen (digital)**

Öffentliche Vorstellungen	2 (Screen in der Bibliothek)
Schulvorstellungen	1
Anzahl Schulklassen	2

Die Compagnie ist vor allem in Großbritannien aktiv und produziert unter anderem inklusive Tanzstücke für ein junges Publikum. Über die Produktion von Grass Films konnte das Festival den Aspekt der Inklusion integrieren und sichtbar machen, was der künstlerischen Leitung ein grosses Anliegen ist. Die Filme waren während der Festivalwoche ab Mittwoch in der Bibliothek in der Kinderbuchabteilung installiert und allen Kindern zugänglich. Zudem konnten in zwei Kindergärten der Schule Menzingen die Filme im Schulhaus präsentiert werden.

Die Lehrpersonen erhielten im Vorfeld einen Leitfaden zu den beiden Filmen, um die Themenschwerpunkt im Unterricht besprechen zu können. Die Erfahrung mit virtuellen Angeboten war für das YOUNG DANCE Festival sowie die Lehrpersonen

# YOUNG DANCE

neu und äusserst positiv, die technische Umsetzung durch bedingte Infrastruktur jedoch teilweise etwas kompliziert.

## **Compagnie Urbana de Danca / On the dancefloor Cham, Zug (virtuell)**

Schulvorstellungen	2 (virtuell im Klassenzimmer)
Anzahl Schulklassen	4
Virtual Dialogue	2

«Na Pista» - «**On the dancefloor**» - «Auf der Tanzfläche» ist eine Tanzperformance mit 7 Tänzer\*innen aus Rio de Janeiro. Mit diesem Angebot gelang es, trotz der aktuellen Situation eine internationale Compagnie zu programmieren. Die Vorstellung konnte nachträglich mit einem Live Gespräch mit Vertreter\*innen der Compagnie gebucht werden und wurde vom Team YOUNG DANCE begleitet. Das virtuelle Gespräch war ein wichtiger Teil der Aufführung und diente der Compagnie trotz Distanz als hervorragendes Vermittlungsinstrument, wo den Kindern und Emotionen erlebbarer zu machen und gleichzeitig einen kulturellen Austausch zu ermöglichen. Die Kinder erkundigten sich über die Lebensumstände in Rio und den Alltag der Tänzer\*innen. Die Zusammenarbeit mit Amazonas-Netzwerk war bereichernd und soll fortgesetzt werden. Auch hier würde eine vereinfachte technische Infrastruktur auf Seiten YOUNG DANCE Festival eine Kooperation auf interkontinentaler Ebene vereinfachen.

## **Kompanie Rebecca Weingartner / Hope Baar**

Öffentliche Vorstellung	1
-------------------------	---

Die Aufführung «**HOPE**» eröffnete den Festivalevent auf sehr feinfühlig und passende Weise, widerspiegelte das Weltgeschehen und die aktuelle Situation. Rebecca Weingartner präsentierte ihre Arbeit speziell für diesen Abend und begeisterte das geladene Publikum.

## **Vermittlung**

### **YOUNG IMPACT MAKER 2021**

Der Einbezug von Kindern und Jugendlichen steht klar im Fokus von YOUNG DANCE – so sollte das Festival nicht in erster Linie für junge Menschen stattfinden, sondern mit ihnen. Mit YOUNG IMPACT MAKERS bot das Festival dieses Jahr zum ersten Mal Jugendlichen die Möglichkeit, als Praktikant\*innen Teil der Organisation des Festivals zu werden: Schüler\*innen und Student\*innen führten Interviews nach den Vorstellungen, betreuten Künstler\*innen, generierten Beiträge für Facebook und Instagram. Sie berichteten an Schulen und in der Öffentlichkeit von ihren Erfahrungen und präsentierten das Festival aus ihrer Sicht.

# YOUNG DANCE

Das Pilotprojekt ist mit unterschiedlichen Angeboten gut gestartet, so entstand eine erste Zusammenarbeit mit den Zuger Filmtagen und die YIM's besuchten einen Workshop, filmten eine Vorstellung und konnten anschliessend ihre Filme eigenständig schneiden. Diese wurden in der Bibliothek 3 Tage lang gezeigt. Zudem erlebten sie die Medienarbeit des SRF für den Swissloofilm und durften sogar ein Statement abgeben. Sie waren als VIP bei der Eröffnung des Festivals dabei und auch für die Kommunikation des Programms und Werbung verantwortlich. Auch eine kurze Präsentation im Rahmen des Treffens der Tanzvermittler\*innen war auf dem Plan, welches die Gruppe gemeinsam vorbereitet hatten.

Die erste Ausgabe des YIM war eine bereichernde Erfahrung und die Partizipation des jungen Publikums ist für das Festival ein wichtiger Bestandteil. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche in verschiedensten Bereich mitgestalten zu lassen und bereits im Vorfeld einzubinden zu können. Dafür müssen weitere personelle Ressourcen eingesetzt und geschaffen werden. Auch soll bereits vor dem Festival ein Programm mit unterschiedlichen Angeboten publiziert werden, welche kulturinteressierten Kindern und Jugendlichen zur Verfügung steht.

## **Netzwerk Tanzvermittler\*innen Schweiz**

Das Netzwerk organisiert seit 2008 Weiterbildungen, um den Austausch der Tanzvermittler\*innen Schweiz zu fördern, die Qualität des Berufsfeldes zu sichern und dem Tanz als Kunstform in der Gesellschaft mehr Anerkennung zu verschaffen. Im Rahmen des YOUNG DANCE Festivals fand das zweite Treffen in diesem Jahr statt. Gemeinsam wurden Visionen, Ideen und konkrete Pläne diskutiert und in praktischen Sessions Erfahrungen ausgetauscht. Eingeladen waren Tanzschaffende und Tanzvermittler\*innen aus der ganzen Schweiz. YOUNG DANCE Festival hatte die Gelegenheit, sich in diesem Rahmen zu präsentieren und war beim Treffen mit einer Tanzpädagogin vertreten. Die Veranstaltung war für das Festival wichtig und nachhaltig und trug zur weiteren nationalen Vernetzung bei. Die Räumlichkeiten des «Haus des Lernens» eigneten sich für diesen Austausch sehr und sollten für eine nächste Ausgabe unbedingt erneut berücksichtigt werden. Auch unser junges Team YIM hatte die Gelegenheit, sich bei den Tanzvermittler\*innen vorzustellen und konnte dadurch erste Erfahrungen sammeln, wie ein Festival nach aussen präsentiert werden kann.

## **Toolbox**

Die Toolbox enthält ein von professionellen Vermittlern entwickeltes Arbeitsgerüst, das vom Nutzer so einfach wie möglich angewendet werden kann. Es ist ein Werkzeug, das vielfältiges, erfahrungsorientiertes Lernen und Lehren ermöglicht und welches vor oder nach einer Aufführung, eines Films, einer Ausstellung etc. verwendet werden kann. Sie kann sowohl digital als auch physische genutzt werden; in ihrer hybriden Form soll sie flexibel einsetzbar und leicht abrufbar sein. In Zusammenarbeit mit Experten und einer Arbeitsgruppe von Lehrern und Erziehern ist die Entwicklung der Toolbox ein langjähriges Projekt des YOUNG DANCE Festivals.

Da sich die Rückmeldung des Kantons bezüglich der Eingaben im März 21 im Rahmen des Transformationsprojektes des YOUNG Festivals bis heute verzögert hat, ist die Entwicklung der Toolbox noch mitten im Prozess. Eine Antwort wird Ende November 21 erwartet.

## Kooperationen und Partner

YOUNG DANCE konnte 2021 trotz Unterbruch die Kooperationen der letzten Ausgaben beibehalten. Neu ist eine Zusammenarbeit mit dem Jungen Luzerner Theater entstanden und zum ersten Mal war die Vorstellung in Luzern im Programm publiziert. Zudem unterstützte die neu organisierte IG Tanz Zentralschweiz und das Tanzfest Zug das Festival. Ziel ist es, noch vermehrt an Ausstrahlung in der Zentralschweiz und auf nationaler Ebene zu gewinnen und im Rahmen der nächsten Ausgabe weitere Institutionen vor allem im Raum Schwyz und Uri als Spielorte zu gewinnen. Die Performances sollen auch nahegelegenen Regionen für das junge Publikum sowie Schulen zugänglich gemacht werden und den Austausch in der Kulturlandschaft fördern. Mit einigen Veranstaltern ist das Festival bereits im Gespräch.

### Partner

Museum für Urgeschichte(n) Zug  
Bibliothek Zug  
Heller Druck  
ROLE Studio  
Zug Tourismus  
Zuger Filmtage  
Zugerberg Bahn

## Evaluation und Feedback

Das YOUNG DANCE Festival führte zur Evaluation eine Retraite und Umfrage durch und hat die Rückmeldungen ausgewertet. Diese Ergebnisse werden in die Planung der nächsten Eingaben einfließen.

### **Folgende Erkenntnisse scheinen der Leitung für eine nächste Ausgabe relevant:**

- Die Planung und Umsetzung der Schulhaustourneen sind aufwendiger als angenommen, für diese Organisation müssen zusätzlich Ressourcen und Personal eingesetzt werden.
- Der Bereich der Vermittlung wurde anspruchsvoller und mit neuen Formaten ausgebaut, es wird ein Mandat für die nächsten zwei Ausgaben im Januar 22 ausgeschrieben.
- Das Projekt YIM war ein grosser Erfolg, für die nächste Ausschreibung sollten die Angebote bereits klar definiert und gebucht werden können.
- Zur Optimierung der Kommunikationskanäle wird im Vorfeld eine Kommunikationsmatrix mit allen Projektbeteiligten differenzierter besprochen und das Team mit einer Person für den Bereich Kommunikation/Marketing erweitert.

# YOUNG DANCE

Die Zusammenarbeit des Teams erwies sich als sehr konstruktiv und produktiv, der Austausch war mit regelmässigen Sitzungen gewährleistet und die Zusammenarbeit effizient, ressourcenorientiert und professionell. Gewisse Anpassungen in der Organisationsstruktur müssen vorgenommen werden, um einzelne Arbeitsbereiche noch zu professionalisieren und die Co-Leitung zu entlasten.

Zur Evaluation wurden sämtliche Lehrpersonen nach der Veranstaltung angeschrieben und es wurde von der Co-Leitung ein Feedback-Formular zugestellt.

**Der Rücklauf lag bei 80% und die Auswertung des Feedback-Formulars ergab folgende Erkenntnisse:**

- Die Lehrpersonen haben über die Informationen der Schulleitung, Mailings, Facebook vom Angebot erfahren.
- Das Programm war stufengerecht und hat den Lehrpersonen und Schüler\*innen gefallen.
- Sehr geschätzt wurde das Schulhausprojekt / das Angebot im Schulhaus.
- Die Vermittlungsangebote wurden sehr geschätzt, von einigen Lehrpersonen wird gewünscht, dass die Einführung oder Informationen zu den Stücken im Vorfeld (Leitfaden) noch ausführlicher gestaltet werden.
- Das Angebot mit der Cie Foowfa war neu und wird sehr positiv beurteilt, jedoch ist ein Tagesworkshop für die UST zu intensiv und streng.
- Alle Lehrpersonen würden erneut bei YOUNG DANCE Festival teilnehmen

100% der Lehrpersonen würden eine Veranstaltung von YOUNG DANCE wieder besuchen. Die meisten Lehrpersonen schätzten das breite Angebot an zeitgenössischer Tanzvermittlung, welche das Festival bietet. Das Festival deckt einen Bedarf in der Vermittlung und soll unbedingt weiter stattfinden. Die Schulen haben signalisiert, dass sie gerne weiterhin die Veranstaltungen von YOUNG DANCE Festival besuchen möchten und das kostenfreie Angebot schätzen. Das neue Format für Schulhäuser fand grossen Anklang, da der Organisationsaufwand für die Lehrpersonen niedrig gehalten wurde und der aktuellen Pandemie-Situation mit der Pandemie angepasst war.

Folgende Aussagen von teilnehmenden Schüler\*innen erreichten uns aus der Gemeinde Hünenberg per Mail:

- « Ich konnte ganz neue Erfahrungen sammeln, es war ganz anders als Schule.»
- « Ich habe den Tag sehr genossen, ich konnte Tanzen und tanzen macht mir Spass.»
- « Es war lustig, mal was ganz anderes.»
- « Die Tänzer hatten mega viel Energie.»
- « Ich finde es cool, dass die ihr Hobby zum Beruf machen konnten.»
- «Es brauchte etwas Mut so in der Öffentlichkeit zu Tanzen, aber eigentlich war es schon noch cool.»

# YOUNG DANCE

## Marketing

Die Bekanntmachung des YOUNG DANCE Festivals wurde auf folgenden analogen und digitalen Kanälen realisiert:

Print	Faltflyer Plakate A3 Plakate F4	3000 Ex. 300 Ex. 20 Ex.
Online	Webpage <a href="http://www.youngdance.ch">www.youngdance.ch</a> Facebook Alle Vorstellungen und Workshops auf Guide erfasst Online Kulturplattformen Zug und Luzern Zug Tourismus	
Werbung	Modul Kultwerbung, Plakate Stadt Luzern Inserat Programmheft Zuger Filmtage	
TV	Beitrag Swisslos SRF (22.1.2022)	
Facebook Beiträge	im Vorfeld Teaser und während Festival täglich aktuelle	
WhatsApp/SMS Bekante	Flyer und Einladung an befreundete Lehrpersonen und	
Kulturvermittlung	Präsentation im Rahmen der Rektorenkonferenz des Kantons Zug Newsletter Zuger Schulen Programm Museum für Urgeschichte(n), Programm Bibliothek Zug Programm Theater Luzern	

## Kommunikation

Die frühzeitige Kommunikation der Lehrpersonen der Stadt und der Gemeinden war YOUNG DANCE für die «Special edition 21» auf Grund der Evaluation 2019 ein grosses Anliegen. Eine Information der Schulleiter\*innen und Rektor\*innen aller kantonalen Mittelschulen und der Primar- und Oberstufenschulen fand im Rahmen der Rektorenkonferenz mit einer Präsentation des YOUNG DANCE Festivals bereits im März 2021 statt, danach wurde das Programm per Mail kommuniziert und die Faltflyer und Plakate für den Aushang in Schulen per Post zugestellt. Zudem konnten unterschiedliche Kommunikationskanäle der Stadt Zug, des IG Kultur Zug und des Kantons Zug genutzt werden.

Das Festival wäre jedoch dringend auf eine kantonal institutionalisierte Datenbank für Kulturprojekte sowie auf eine Vermittlungsplattform angewiesen, denn der zeitliche Aufwand für die Akquise ist für freie Projekte und Festivals, die nicht an eine Institution gebundenen sind, enorm hoch.

# YOUNG DANCE

## Medien

YOUNG DANCE stellte bereits im März für die Ausschreibungen an Schulen sämtlichen Medien eine erste Medienmitteilung zu. Ein zweiter Pressebericht folgte Mitte August an alle Medien im Raum der Zentralschweiz und an Schweizerische Netzwerke und Verbände. Das Festival wurde in der Zuger Zeitung, Migros Magazin und Kulturmagazin mit Vorschauen und Berichterstattung besprochen, das SRF drehte einen Beitrag im Rahmen der Beiträge des Lotteriefonds, welcher am 22. Januar 2022 um 19.15 Uhr im Schweizer Fernsehen zu sehen sein wird. Im Rahmen der Medienarbeit war spürbar, dass weniger Ressourcen aufgrund der noch anhaltenden Kurzarbeit zur Verfügung stehen.

### Medienberichte:

SRF 1 Beitrag Swisslos, 22.1.2021, 19.15 Uhr

Zuger- Luzerner Zeitung 29.9.2021

<https://www.luzernerzeitung.ch/zentralschweiz/zug/tanzend-durch-den-wald-ld.2194060>

Zuger – Luzerner Zeitung 14. September 2021

<https://www.luzernerzeitung.ch/zentralschweiz/zug/young-dance-steht-vor-der-tur-ld.2187441>

Kultur Magazin September 2021

[https://static1.squarespace.com/static/554ce72fe4b0cc8acf9c34e6/t/61961b78e3115a40bdaf7e22/1637227387082/Artikel+ZugKulturMagazin\\_9.21.png](https://static1.squarespace.com/static/554ce72fe4b0cc8acf9c34e6/t/61961b78e3115a40bdaf7e22/1637227387082/Artikel+ZugKulturMagazin_9.21.png)

Zuger – Luzerner Zeitung 10. Juni 2021

<https://www.luzernerzeitung.ch/zentralschweiz/kultur-zug-das-young-dance-festival-feiert-seine-rueckkehr-ld.2147425>

Zug Kultur Magazin (2 Berichte)

[https://static1.squarespace.com/static/554ce72fe4b0cc8acf9c34e6/t/60c1f70dd63d980d80d947bc/1623324431392/Artikel\\_Kulturmagazin\\_Mai2021.pdf](https://static1.squarespace.com/static/554ce72fe4b0cc8acf9c34e6/t/60c1f70dd63d980d80d947bc/1623324431392/Artikel_Kulturmagazin_Mai2021.pdf)

Migros Magazin August 2021

[https://static1.squarespace.com/static/554ce72fe4b0cc8acf9c34e6/t/61264d16805bea1874fee257/1629900056048/Artikel\\_MigroMagazin\\_MM34\\_2021.png](https://static1.squarespace.com/static/554ce72fe4b0cc8acf9c34e6/t/61264d16805bea1874fee257/1629900056048/Artikel_MigroMagazin_MM34_2021.png)

# YOUNG DANCE

## Finanzen, Gönner und Sponsoren

Dank den zahlreichen Gönnern konnte das Festival ohne Verlust finanziert werden, die genaue Abrechnung entnehmen Sie dem beiliegenden Dokument.

YOUNG DANCE Festival dankt für die Unterstützung und das Vertrauen.

### Gönner

Kanton Zug  
Stadt Zug  
Einwohnergemeinde Baar  
Einwohnergemeinde Oberägeri  
Einwohnergemeinde Unterägeri  
Einwohnergemeinde Cham  
Einwohnergemeinde Menzingen  
Pro Helvetia  
Migros Kulturprozent  
Ernst Göhner Stiftung  
Landis & Gyr Stiftung  
Stiftung Corymbo  
Elisabeth Weber Stiftung  
ABC Schwerpunktfonds der gemeinnützigen Gesellschaft Zug  
Alice und Walter Bossard Stiftung  
TelepART  
Hürlimann wyss Stiftung Zug  
Corodis

### Sponsoren

Glencore  
Zuger Kantonalbank  
Korporation Zug  
Härting

## Kontakt

Verein YOUNG Festival  
YOUNG DANCE Festival  
Im Rank 146, 6300 Zug

Künstlerische Leitung  
Anu-Maaria Puhakka-Calamnius  
079 616 9505  
[info@youngdance.ch](mailto:info@youngdance.ch)

Projektmanagement  
Nicole Friedman  
076 439 70 50  
[info@tanztotal.ch](mailto:info@tanztotal.ch)